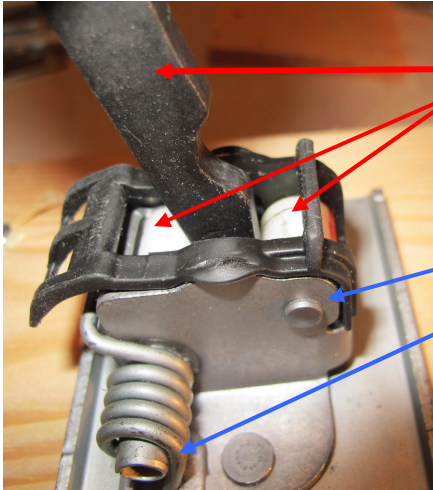


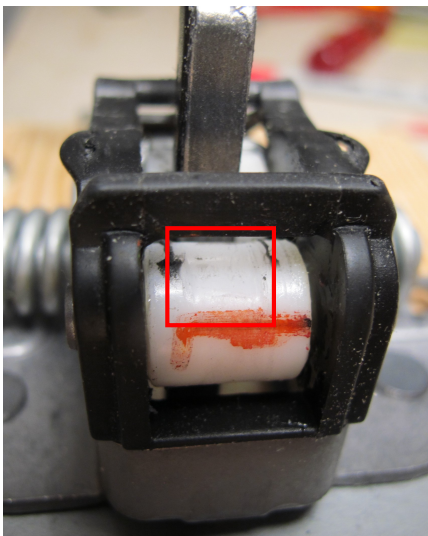
Türfänger flicken ("Reparieren" wäre zu euphemistisch)



Wie man weiss, wird das "Fangband" zwischen zwei

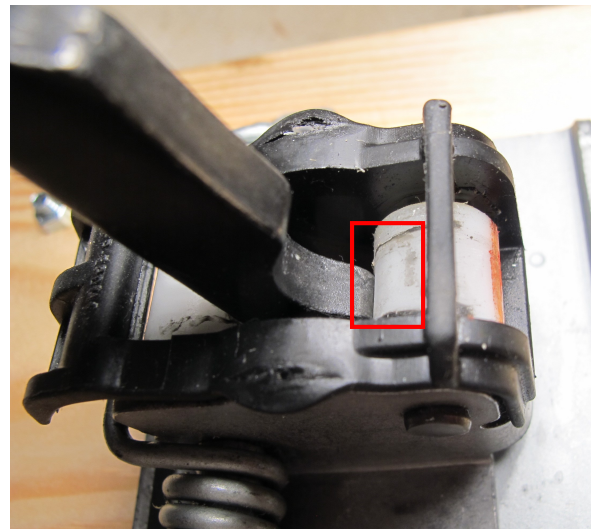
Plastikrollen unter starkem Federdruck eingequetscht. Die Idee ist, dass die Rollen sich dabei beim Ein- und Ausfahren des "Bandes" auf ihren Achsen drehen.

Das tun sie aber nicht (der Druck ist zu gross), sondern sie schleifen mit der Zeit ab. (Bei der "Gegendruckrolle" spielt das aber keine Rolle).



Man sieht es auf dem Foto nicht gut, aber in dem roten Rahmen ist die Rolle nicht mehr rund, sondern abgeflacht.

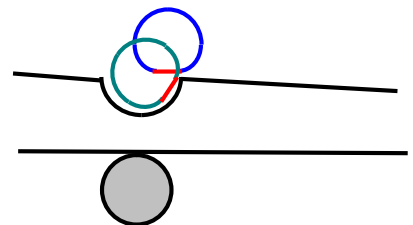
Erst wenn die abgeflachte Rolle auf die Kurvenkante trifft, dreht sie sich, weil die abgeschliffene Kante der Rolle



an dem Übergang von der schrägen Ebene in die Kurve hängen bleibt, bis sie dann mit einem "Klack" einschnappt.

Fazit: Fetten hilft überhaupt nichts. Ich mache genau das Gegenteil: Die Fangbandfläche mit einer Feile aufrauen und nur die Rollenachsen gut ölen.
Und: Wenn es einen nicht nervt, kann man es ignorieren.

Die abgeflachte/abgeschliffene Stelle "klickt" in die Mulde, weil der Durchmesser hier kleiner ist.



Türfänger flicken ("Reparieren" wäre zu euphemistisch)

"Flicken"

Die lose Platte mit Muttern und Unterlagsscheiben fixieren



Das Türfangband mit der Achse in den Schraubstock einspannen, sodass es an den Laschen der Platte aufliegt.



Das Fangband mit Brachialgewalt in die "Tür offen" Stellung schlagen



Türfänger flicken ("Reparieren" wäre zu euphemistisch)

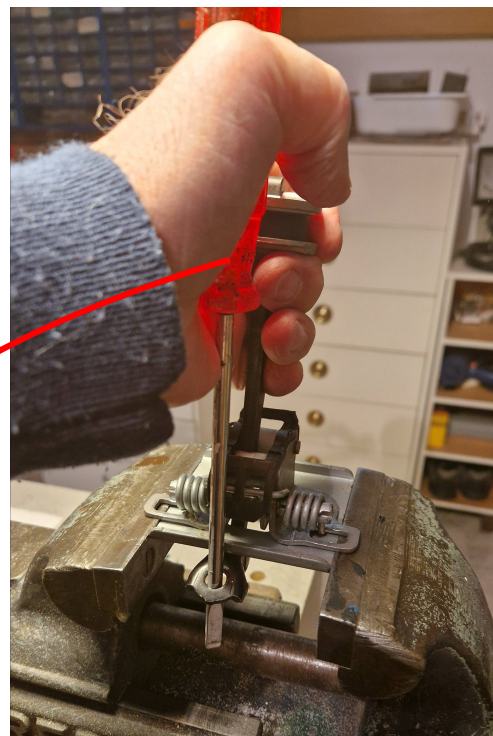
Das Türfangband umgekehrt in den Schraubstock einspannen.

Jetzt geht es darum, die starke Andruckfeder zu überlisten. Dazu einen starken Schraubendreher in das A-Säulen-Befestigungsloch stecken und das Fangband "oben" (an dem Gummidämpfer) mit einer Schlauchschelle am Schraubendreher fixieren.



Jetzt lässt sich die Feder mühelos weiter spannen und die beschädigte Einrastrolle vom Anpressdruck befreien.

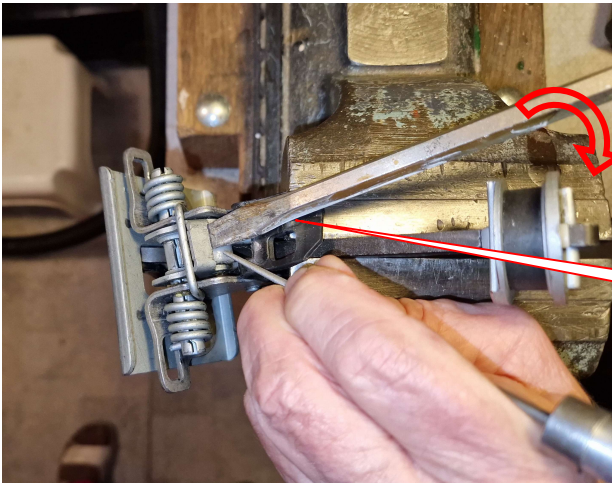
(Hier schon mal die Rollenachse ölen!).



Tüpfänger flicken ("Reparieren" wäre zu euphemistisch)

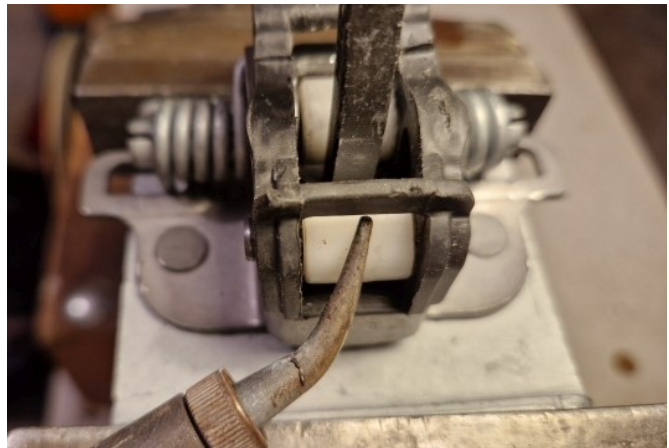
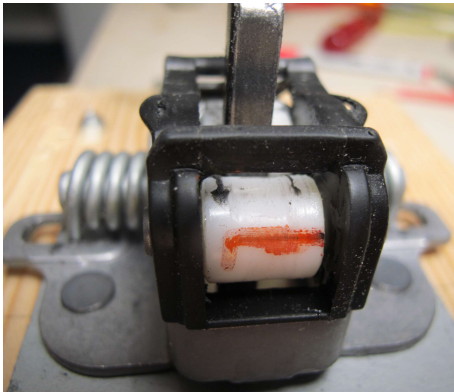
oder

Das **Fangband** in den Schraubstock einspannen, die Andruckmechanik mit einem kräftigen Schraubenzieher (über)spannen.



Am Schraubstock abstützen

Die frei gewordenen Nylonrolle mit einem einem LötKolben "traktieren", sodass die scharfen Kanten geglättet werden.



Nicht vergessen, das Band wieder in die "Tür offen" Stellung zurück zu schlagen.